



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Michael Wabern

Newsletter März 2026

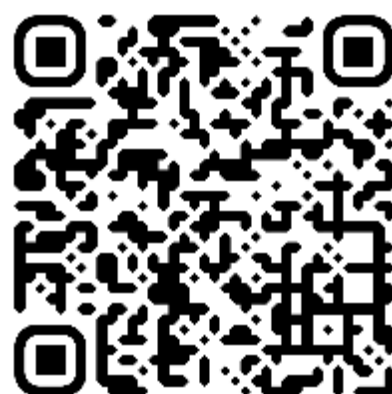
Einladung zum Workshop 2

«Zukunft Seelsorgeraum Bern-Süd»

Samstag, 7. März 2026, 09.00 – 14.00 Uhr

inkl. Mittagsimbiss

Pfarreizentrum St. Josef, Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz



Nach dem letzten Workshop mit interessierten Pfarreimitgliedern, hat das Seelsorgeraum-Team Stossrichtungen erarbeitet und erste konkrete Gestaltungsansätze formuliert, wie sich unser Engagement an den einzelnen Standorten in Zukunft verändern kann.

Erneut laden wir alle Interessierten aus dem Seelsorgeraum Bern-Süd ein, am Workshop 2 ihre Meinungen und Ideen einzubringen und mitzudiskutieren. Anschliessend gibt es Suppe und Brot.

Beachten Sie dazu die Umfrage auf unserer Website:

Sie können uns Ihre Ideen und Wünsche zur Zukunft des Seelsorgeraums Bern-Süd auch per Mail oder Telefon mitteilen: josef.koeniz@kathbern.ch, 031 970 05 72.

«Baustellen der Hoffnung» in Wabern - DANKE!

Am 23. Februar waren Pater Martin Werlen und Hamid bei uns zu Gast.

In den Vorbereitungen, der Tischgemeinschaft und beim anschliessenden Referat engagierten sich Freiwillige, Angestellte und viele interessierte ZuhörerInnen und FragestellerInnen «Hand in Hand».

Im Miteinander war das «Kirche sein» spürbar.

DANKE allen, die zum Gelingen beigetragen haben - DANKE für das Teilen von Zeit, Brot, Wein, Hoffnung, Liebe und Leben.

- Bericht und Fotos von Margrit und Robert Sieber sind am Schluss dieses Newsletters.

Kind und Familie

ZOBO in Kehrsatz

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Gemeinde Kehrsatz (nicht betreut)

- Mittwoch, 4. März, 13.30 – 16.00 Uhr / Skatepark beim Lidl, Kehrsatz
- Mittwoch, 11. März, 13.30 – 16.00 Uhr / Begegnungsplatz im Hängelen Quartier, Kehrsatz
- Mittwoch, 18. März, 13.30 – 16.00 Uhr / Skatepark beim Lidl, Kehrsatz
- Mittwoch, 25. März, 13.30 – 16.00 Uhr / Begegnungsplatz im Hängelen Quartier, Kehrsatz

Familienbriefe

Familien mit Kindern zwischen 1 - 8 Jahren erhalten 2 bis 3 Mal jährlich einen «Familienbrief». Damit wollen die Pfarreien St. Josef und St. Michael die Eltern in dieser Lebensphase ihrer Kinder begleiten und Informationen und Impulse rund um das Thema «Religion» weitergeben. Die Themen können sein ein Fest, eine Festzeit im Kirchenjahr oder eine biblische Geschichte, sowie Informationen zu Veranstaltungen/Feiern.

Jahresthema und Fastenzeit – 10 Minuten Zeit für Sie/dich

«*Wie gelingt das wir zwischen dir und mir? Zur Freiheit berufen*». Gal 5,13

In der Kirche und Kapelle St. Michael liegt eine Fastenmeditation zum Jahresthema auf.

Wir laden Sie ein, sich einen Moment der Stille zu gönnen.

Gottesdienst

Sonntag, 1. März 2026

Wabern

Kein Gottesdienst in der Kirche St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern.

Um 10.00 Uhr Kommunionfeier mit Thomas Mauchle in Heiliggeist, Belp

Sonntag, 8. März 2026

Wabern

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Markus Bär

Kirche St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Sonntag, 15. März 2026

Wabern

11.00 Uhr Kommunionfeier mit Versöhnung mit Ute Knirim

Kirche St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Sonntag, 22. März 2026

Kehrsatz

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

mit Chantal Brun, Ursula Kaufmann und Stephanie Tschanz, Katechetinnen

Mitgestaltung durch Schüler:innen vom KUW und RU 4. Klasse

Anschliessend gemeinsame Fastensuppe gekocht und serviert durch Schüler:innen der 4. Klasse KUW und RU und der Oberstufe RU

Ökumenisches Zentrum Kehrsatz, Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz

Wabern

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Markus Bär

Kirche St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Sonntag, 29. März 2026, Palmsonntag

Wabern

11.00 Uhr Kommunionfeier mit Christine Vollmer

Kirche St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Vorschau Gottesdienste im Osterfestkreis

Hoher Donnerstag 2. April

Kirche St. Michael, 19.00 Uhr, Kommunionfeier – anschliessend Zusammensein mit «Brot & Käse»

Karfreitag 3. April

Kirche St. Michael, 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

Osternacht 4. April

Kirche St. Michael, 20.30 Uhr Eucharistiefeier – anschliessend Zusammensein und «Ostereiertütschen, Verkauf der neuen Heimosterkerzen

Ostern – 5. April 2026

Kehrsatz: 06.00 Uhr Ökumenische Osterfeier

Belp: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Köniz: 10.30 Uhr Kommunionfeier – mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef



Interview

Während dem ganzen Jubiläumsjahr erscheint monatlich ein Interview oder ein Bericht von einer Gruppe oder etwas anderem Interessanten aus dem Oeki Kehrsatz. Lassen Sie sich überraschen!

Ökumenisches Zentrum in Kehrsatz

- Donnerstags, 09.00 Uhr, Morgengebet (ausser in den Schulferien)

Kirche St. Michael in Wabern

- Am **1. und 3. Freitag im Monat** um 18.00 Uhr, Gottesdienst in Wabern, anschliessend Rosenkranz (bis Ende Winterzeit am 29.3.2026. Ab Sommerzeit um 18.30 Uhr)
- Am 2. und 4. Freitag im Monat kein Gottesdienst in Wabern, aber um 09.30 Uhr Gottesdienst **in Heiliggeist Belp.**
- Am 5. Freitag im Monat kein Gottesdienst in Wabern - um 18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** (bis Ende Winterzeit am 29.3.2026 - ab Sommerzeit um 18.30 Uhr)
- Sonntags, 12.30 Uhr, Gottesdienst der Eritreischen Gemeinschaft (* nicht jede Woche)
- Sonntags, 16.30 Uhr, Gottesdienst der Tamilischen Gemeinschaft (* nicht jede Woche)

März 2026

Nachmittag 60 +

«Foto-Schutting»

Montag, 2. März bis Freitag, 6. März 2026, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Kino am Montag

Ein Frauenabend mit Bistroatmosphäre und Überraschungsfilm

Montag, 16. März 2026, 18.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Link: [Jahresprogramm](#)

Suppensingen

Donnerstag, 19. März 2026, 17.30 Uhr

Pfarrzentrum St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Link: [Flyer](#)

Sozialberatung St. Michael

Sozialberatung im Seelsorgeraum

Monika Jufer, Sozialberatung für die Pfarreien St. Michael Wabern und St. Josef Köniz,
031 960 14 63 / monika.jufer@kathbern.ch

Im Pfarreizentrum St. Michael

LeihBar in Wabern

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 Uhr – 19.30 Uhr / Samstag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr
Pfarreizentrum St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Kontakt: Römisch-katholische Pfarrei St. Michael Wabern BE

Pfarreisekretariat St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Tel. 031 960 14 60

michael.wabern@kathbern.ch

www.kathbern.ch/bern-sued

Newsletter als PDF

Sie finden den aktuellen Newsletter jeweils auch als PDF auf unserer Homepage. Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, können Sie dies melden:

michael.wabern@kathbern.ch

Pater Martin Werlen und Hamid in Wabern - Rückblick



„Baustellen der Hoffnung“

Für Martin Werlen sind „Baustellen“, ob im persönlichen oder im kirchlichen Leben, unabdingbar. Nur dank ihnen entwickeln wir uns weiter. In seinem Vortrag in der Kirche St. Michael Wabern hat er gezeigt, was die Baustellen in der Propstei St. Gerold im Vorarlberg während der letzten Jahre bewirken konnten.



Ohne Baustellen geht gar nichts, davon ist Pater Martin Werlen, der frühere Abt des Klosters Einsiedeln, überzeugt. Oft stören sie zwar, bringen Dreck und Lärm. Aber ohne Baustellen hätten wir keine Häuser, keine Strassen, keinen öV. Baustellen faszinieren. Das erlebt man besonders mit Kindern. Stundenlang können sie auf Baustellen zuschauen, um dann im Sandkasten das Gesehene nachzubauen. Dieser positive Blick auf Baustellen sei für jedes Alter entscheidend, so der „Baufachmann“ Martin Werlen. Er sieht seine Arbeit denn auch als Ermutigung, als Chance. Und er ist überzeugt: Wer über keine Baustellen verfügt, müsse sich fragen, was los sei. Wenn im vorgerückten Alter mehr Baustellen auftreten, so sei das positiv zu werten. Denn der liebevolle Blick auf seine Baustellen würde neue Perspektiven eröffnen.

Was ist Kirche?

Was wir landläufig als Kirche bezeichnen, ist für Martin Werlen ein System, ein Konstrukt. Seine provokative Aussage „Geht nie mehr in die Kirche!“ bekommt eine neue Lesart. Denn „Kirche, das sind wir, die Gemeinschaft der Christen und Christinnen“. Eine Gemeinschaft, in der „jeder und jede das Leben soll, was er / sie vom Evangelium verstanden hat“ (Roger Schutz).

So wird Kirche zum „Lebensraum, der atmen lässt“. Fertig mit dem „Ein Haus voll Glorie schauet“ – was der Organist vor dem Referat auch musikalisch zum Ausdruck brachte.

Diese Gemeinschaft hat Räume, Gebäude, die zum Teil über Jahrhunderte gewachsen sind. Sie müssen immer wieder zu Baustellen werden. Stehen Sanierungen und Umbau an, sind für Martin Werlen drei Prinzipien ausschlaggebend: Jeder Raum muss zum Lebensraum werden, barrierefrei sein und möglichst mit nachhaltigen Materialien wie Holz und Lehm saniert werden.

Martin Werlen schöpft aus dem Vollen, wenn er diese Forderungen anhand der Baustellen in „seiner“ Propstei St. Gerold erläutert. Den Kirchenraum beispielsweise erkennt man heute kaum mehr. Der grosse Altar steht draussen in der „Kathedrale der Schöpfung“, der Chorraum ist zur Wohnoase umgestaltet, und die Forderung, „baut die Kirchenbänke ab“, bewirkt, dass sich die Menschen in den Gottesdiensten einander zuwenden, Gemeinschaft erleben. Vom Sockel geholt wurden auch die Heiligen. Sankt Gerold steht nun auf Augenhöhe mit den Gläubigen, mitten in ihrem Leben und trägt auch mal eine Regenbogenfahne. Geschaffen wurde dies alles im Team, denn Baustellen funktionieren nur im „Wir“.

Kirche als Gemeinschaft

Dem Vortrag ging eine gemeinsame Tischrunde mit Suppe, Brot und Wasser/Wein im Pfarreisaal voraus. Dieser Lebensraum verkörperte genau das, was Martin Werlen später als gelebte Gemeinschaft erläuterte. Mit dabei war auch Hamid, dieser unbegleitete junge afghanische Flüchtling, der in Wabern im Fussballclub tuschelt, in anderthalb Jahren Deutsch gelernt hat und eine Ausbildung im Pflegebereich anstrebt. Der passionierte öV-Benutzer und Autostopper Werlen hatte ihn vor anderthalb Jahren im Zug angetroffen und seither seinen Lebensweg begleitet. Für diesen jungen Mann einen „Lebensraum“ zu schaffen, wenn er im September volljährig wird, könnte eine Aufgabe der Gemeinschaft vor Ort werden.

Margrit Sieber /Bild: Robert Sieber



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Michael Wabern



Baustelle der Hoffnung

Kirche SEIN – Lebensraum schaffen

Wir suchen ab Mai 2026 oder nach Vereinbarung für Hamid ein Zimmer mit Familienanschluss.

Hamid ist ein junger, bald 18-jähriger afghanischer Flüchtling, «schuttet» im FC Wabern und strebt eine Ausbildung im Pflegebereich an. Nach einem Jahr in Burgdorf spricht er bereits erstaunlich gut deutsch. Am 23. Februar durften wir ihn anlässlich der Tischgemeinschaft und des Referats von Pater Martin Werlen kurz kennenlernen.

Vielleicht hast du / haben Sie ein Zimmer frei? Oder du kennst / Sie kennen eine Familie, die sich vorstellen könnte mit Hamid ein Stück Weg zu gehen – kürzer oder länger?

Und vielleicht hat jemand auch einfach mal Lust, Hamid einzuladen – ihn und seine bewegte Geschichte kennenzulernen, mit ihm zu essen, zu leben, zu lachen oder zu «tschutte»?

Gerne stehe ich für Infos, Fragen und Anliegen zur Verfügung und koordiniere den Erstkontakt.

Für euer «Kirche-sein» vor Ort danke ich euch im Voraus herzlich.

Mit frühlingshaften Grüssen

Ruth Rumo Ducrey
Standortkoordinatorin
Kath. Pfarrei St. Michael Wabern

ruth.rumo@kathbern.ch
031 960 14 64 (direkt)
031 960 14 60 (Sekretariat)